

Windschutzscheibentiefenreinigung:

Trotz Mikrofaser Tuch und starkem Glasreiniger wird die Windschutzscheibe einfach nicht sauber. Hartnäckige Verschmutzungen aller Art wie z. B. tote Insekten (hier besonders der Chitinpanzer des Insektenkörpers oder auch Baumharz) können sich regelrecht "einbrennen". Das beeinträchtigt das Wischergebnis. Es nervt ungemein bei Tage und besonders auch bei Dunkelheit und kann auch sehr schnell zum Sicherheitsrisiko werden.

Was ist zu tun?

Das Lösungswort ist "Reinigungsknete". Die Reinigungsknete wird eigentlich für eine gründliche Lackreinigung zur Vorbereitung einer Lackpolitur genutzt. Sie trägt aber auch ganz problemlos festsitzende Partikel von der Windschutzscheibe ab.

Die Reinigungsknete hat keine abrasive Wirkung!!

Die Knete arbeitet im Gegensatz zu schleifenden Polituren sehr schonend so dass Kratzer auf dem Glas der Windschutzscheibe nicht zu befürchten sind.

Was ist zu beachten?

Autoshampoo verdünnt mit Wasser in eine Sprühflasche füllen und die Scheibe mit dieser Lauge gründlich benetzen. Dann die Scheibe in Auf- und Abbewegungen oder auch in kreisenden Bewegungen die Scheibe mit der Reinigungsknete bearbeiten. Dort, wo der Knetblock hängen bleibt ist noch Schmutz bzw. sind Rückstände vorhanden. Nacharbeiten bis alle Flächen spiegelglatt sind.

Anschließend mit einem Tuch die Reste vom Laugenwasser entfernen und mit Glasreiniger und Mikrofaser Tuch das Werk vollenden.

Quelle:Auto – Bild Nr.: 24 / Seite 58

Und das Gute daran ist: Man kann die Knete und das Laugenwasser in der Sprühflasche im Auto mitnehmen und so auch bei Bedarf unterwegs für klaren Durchblick sorgen.

Allzeit gute Fahrt und klare Sicht
wünscht Ihnen / wünscht Euch

Heinz-Uwe Teuscher
Am Kamp 1
24626 Groß Kummerfeld /OT Willingrade

Reinigungsknete bekommt man im Fachhandel / Baumärkte und auch im Internet in mannigfaltiger Ausführungen, Preise etc.